

Jahresbericht 2022

und Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Vorsitzender: Ulrich Köbl Am Gersbühl 12 87448 Waltenhofen Tel 0831 17347 Fax 0831 201031

info@foerderverein-blechblaeser.de www.foerderverein-blechblaeser.de Steuernummer: 196/23270

Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd IBAN: DE67 7336 9920 0003 2145 59 BIC: GENODEF1SFO Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde und Gönner des Fördervereins Blechbläsernachwuchs e.V.,

"Endlich dürfen wir wieder…", "Schön, dass wir nach langer Pause endlich wieder zusammen …" und ähnlich formulierte Veranstaltungsbegrüßungen bis hin zu Faschings-Büttenreden lassen mich in ihrer schier sintflutartigen Penetranz nachdenklich werden. Hat sich die Menschheit zeitweise in Tresoren oder Gefrierschränken verschanzt? Hat sie ihr Leben vorrübergehend eingestellt? Oder hat man nur seinen Hausschlüssel längerfristig verlegt ("waren eingesperrt")? Habe ich da was verpasst?

Unser Förderverein jedenfalls war abseits dieses häufig (an)-klagenden Lebensgefühls uneingeschränkt fördernd tätig (Kap. 4) und 2022 mit vier Seminaren aktiv (Kap. 3).

Tatsächlich haben aber auch wir traurig und tief betroffen etwas zu beklagen: den Tod von einigen dem Verein eng verbundenen Personen (Kap. 1). Unter ihnen Hans-Josef Crump, der mich in fast 40-jähriger Freundschaft gelehrt hat, von allem die hellen Seiten zu betrachten, und aus jeder Situation, auch wenn sie noch so misslich erschien, das Beste zu machen. Nach seinen Ratschlägen sollten die anfangs genannten Zitate positiv gehört werden, etwa so: "Endlich dürfen wir nach der einwöchigen Pause durch die Faschingsferien wieder zum Unterricht kommen!" oder "Schön, dass wir nach der langen Weihnachtspause endlich wieder zusammen proben können!".

Sicher haben auch Sie im Berichtsjahr 2022 viel Helles, Interessantes und Schönes erleben dürfen, was die dunklen Ereignisse und Begegnungen nach Möglichkeit in den Hintergrund geschoben haben, ganz im Sinne von Hans-Josef Crump. Er war übrigens Bass-Posaunist und hat sicherlich bisweilen im Orchester unseren Anfangsgedanken dieses Vorwortes gehabt "Schön, dass ich nach hunderten von Pausen-Takten endlich wieder spielen darf." So wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und möglichst oft ein "Endlich darf ich wieder…" ohne Anklage, aber voller Freude.

Ihr Ulrich Köbl

PS: Letzte Meldung zum Welttag des Glücks: Im Ranking der glücklichsten Länder der Welt ist Deutschland in den vergangenen Jahren deutlich aufgestiegen (exakte Zahlen variieren)!!! Hoffentlich haben auch Sie davon etwas wahrnehmen können.

1.) Mitglieder

Aktuell: 344

Fünf neue Mitglieder begrüßen wir herzlich im Förderverein.

Zwei langjährige Mitglieder sind ausgetreten.

Im Jahr 2022 hat uns der Tod sehr nahestehende Mitglieder geraubt:

Hans-Peter Harsch aus meiner Gemeinde war ein Musiker voller Leidenschaft und Idealismus für den Chorgesang. Zusammen mit zwei Blechbläser-Söhnen (Hr., Pos.) war die Fam. Harsch seit Jahrzehnten dreifach Mitglied im Förderverein Blechbläsernachwuchs. Am 24. Mai 2022 verstarb der Vater Hans-Peter.

Manfred Neukirchner ist in Martinszell (Gemeinde Waltenhofen) aufgewachsen. In München war er als Hornist im Rundfunkorchester des BR und später im Staatsorchester (Bayerische Staatsoper) tätig. Daneben war er Lehrbeauftragter der Hochschule für Musik und Theater München. Bei der Gründung des Fördervereins am 28.03.1991 war er Gründungsmitglied und von Beginn an im Berater-Komitee



aktiv dabei. Bei den Jahreshauptversammlungen trug er durch seine Erfahrung, Meinung und Ideen Unschätzbares bei. So setzte er von Anbeginn der Süddeutschen Horntage als Gründer und Dozent seine Zeit, Kraft und sein Können einerseits für den Horn-Nachwuchs, andererseits für interessierte Laien Hornist*innen ein. Hier im Allgäu gründete er die "Allgäuer Waldhornbläser" und initiierte zahlreiche Konzerte und die jährlich stattfindenden legendären Hubertusmessen. Am 28. Dezember verstarb er in seiner Wahl-Heimat auf der Insel Amrum 78-jährig.

Hans-Josef Crump war 1975 Gründer und Leiter der Musikschule Grassau (Chiemgau), Bass-Posaunist und Gründer des seit über 40 Jahren bestehenden legendären Grassauer Blechbläserensembles. Ich durfte ihn als Dozenten-Kollegen 1983 im Bayerischen Landesjugendorchester kennenlernen. In dieser fast 40 Jahre währenden Freundschaft hat er mir unzählige Anregungen, Erfahrungen und Tipps für alternative Unterrichtsmöglichkeiten und



positive mentale Denkmuster gegeben, die mein Leben, meinen Unterricht und meine

Denkweisen entscheidend geprägt haben, die von mir multiplikatorisch an Schüler*innen und Student*innen weitergegeben werden konnten. In unserer engen Zusammenarbeit initiierte und leitete er verschiedene Kurse für den Förderverein, so z.B.

- 3-mal "Mehr Lust statt Frust" (1998 2000),
- "Umgang mit Lampenfieber" (2002),
- er wirkte bei 5 Kursen "Süddeutsche Posaunentage" mit
- "Wege zum lebendigen Musizieren" (1997)
- "Verspannen, Anspannen, Entspannen" (Ltg. Martin Hueber).
- All seine Erfahrungen brachte er in mehreren Kursen für 10er-Ensemble und
- als Juror beim Jan-Koetsier-Wettbewerb ein, den der Verein 6x austrug.

Sein Tod am 25.10.2022 mit 75 Jahren hinterlässt in unserem Verein eine große Lücke.

Einen Tag später, am 26.10.2022, verlor **Diego Hernandez Cardona** seinen fünf Jahre währenden Kampf gegen die Leukämie im Alter von nur 32 Jahren. Er kam aus Kolumbien mittellos nach Deutschland, um in Nürnberg Tuba zu studieren. Er war ein besonders sympathischer fleißiger und engagierter Student, dem wir gerne halfen, das nötige Instrumentarium zu beschaffen. Wolfgang Guggenberger vom Vereins-Vorstand schrieb mir am 05.11.2022: ".... Ich hoffe, wir konnten ihm durch die Unterstützung helfen, seine Leidenschaft in seinem viel zu kurzen Leben zu leben. Ich bin froh, dass wir Diego begleiten durften. Er gab unserer Arbeit einen tieferen Sinn".

27.07.2021

Lieber Herr Köbl,

Ich hoffe es geht Ihnen seehr gut!

Sie haben mir in 2017 eine Zinsloses Kredit zugesagt für eine B Tuba, damals könnte ich wegen meine Diagnose die Tuba nicht kaufen und wollte damals auch keine extra Schuld haben.

Mit Hilfe von Privatstiftungen es ist soweit das ich schon 60% von einer B Tuba 197 von Firma Melton betzahlt habe und jetzt suche die Möglichkeit die restliche Summe (8.400 Euro) zu finanzieren.

Wären Sie in die Lage mir durch eine Zinsloses Kredit wieder zu unterstützen? Ich könnte ab heute 100 Euro Monatlich zahlen.

Ich weiß wie schwer ist die Zeit gerade mit Corona für alle Künstler und bestimmt auch für Sie und Ihre Stiftung, aber ich wollte Ihnen trotzdem Fragen mit dem Hoffnung das es klappt und, dass ich nicht die Gelegenheit von einer Zinsloses Kredit ein jüngere Musiker wegnehme.

Anbei finden Sie die Rechnung von Musik Klier Nürnberg

Ich bedanke mich herzlich schonmal für Ihre Zeit und Ihre Mühe!

Herzliche Grüße, Diego

2.) Spenden

Im Jahr 2022 erhielt der Förderverein insgesamt 5457,90 Euro an Spenden, desweiteren 7742,00€ an Mitgliedsbeiträgen. Mit diesen beiden Summen zusammen konnten wir die Ausgaben für die Rubrik "Sonstige Förderungen" (14.135,00€) annähend ausgleichen.

Von ganzem Herzen danken wir den zahlreichen "kleinen" Spenden, die in der Summe genommen eine spürbare Hilfe bilden, aber auch einigen dreistelligen Beträgen bis hin zum diesjährigen Höchstbetrag von 500,00€. Alle diese Spenden, zusammen mit den aufgestockten Mitgliedsbeträgen und monatlichen Spenden per Dauerauftrag, ermöglichen uns die Vergabe von Stipendien zur Finanzierung von Studien-Kosten, Kursgebühren etc., die beim Geförderten verbleiben und nicht mehr zurückgezahlt werden.

Vielen Spendern und Spenderinnen möchte ich gerne persönlich danken, sei es in einer Begegnung oder mit einer persönlichen Karte. Leider gelingt mir dies nicht für alle.

Besonders hervorheben möchte ich aber die zwei Kollekten am Ende der Abschluss-Konzerte von zwei Alphorn-Kursen mit Martin Roos: 1.204,40 € und 591,50€. Eine noble Geste der Kurs-Teilnehmer*innen und ihres Leiters Martin Roos.

Des Weiteren danken wir für die schon zur liebenswerten Tradition gewordene Jahresspende der HGB (Horn-Gesellschaft Bayern) über 200,00€.

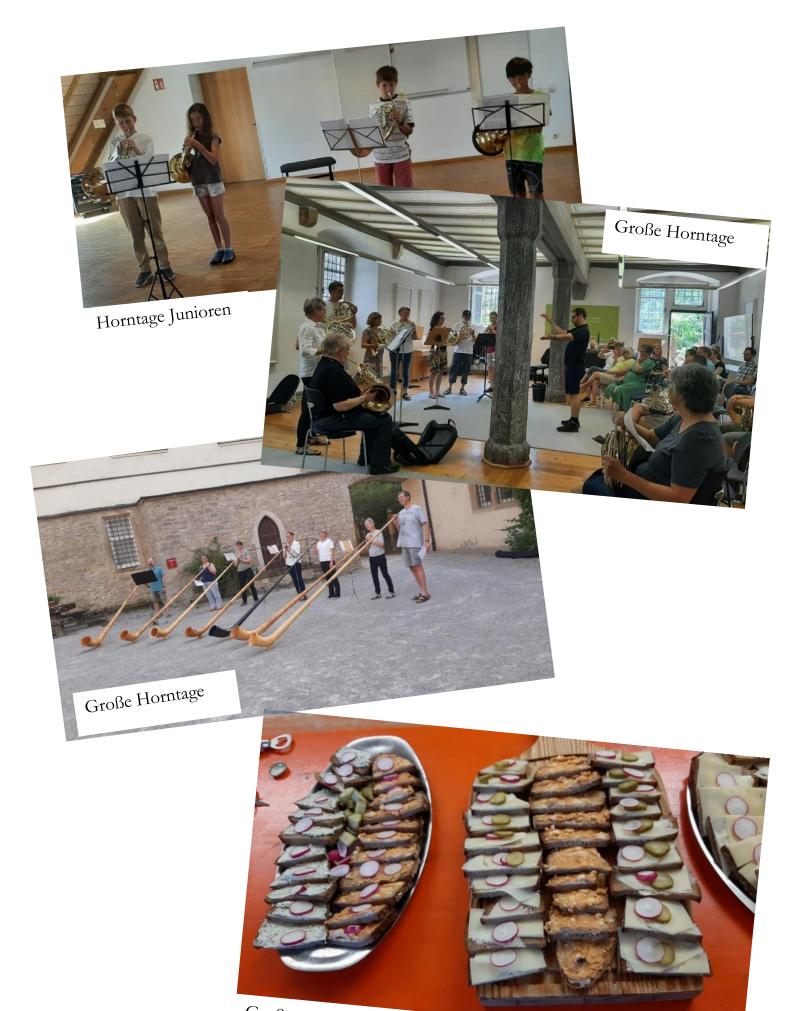
Außerdem sind wir sehr dankbar für die große Zahl an vielfältigen Preisen für die Tombola, welche traditionell beim Bunten Abend der Süddeutschen Horntage veranstaltet wird. 655,00€ kamen diesmal als Reinerlös für den Förderverein zusammen.

Siehe auch eine besondere Spende im Kasten nach Absatz 6.

In der Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung heißt es im § 50 Zuwendungsbestätigung Absatz 4:

"Statt einer Zuwendungsbestätigung genügt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstituts, wenn die Zuwendung € 300,-- nicht übersteigt…"

Reichen Sie also den Bankauszug mit der Abbuchung des Mitgliedsbetrages bzw. Ihre Bankbelege mit Überweisungen an den Förderverein bei Ihrem Finanzamt ein. Sollten Sie dennoch eine herkömmliche Spendenquittung wünschen, sende ich Ihnen diese gerne zu.



Große Horntage (traditioneller Abendimbiss)







Meisterkurs Posaune

3.) Seminare

Üblicherweise fanden 2022 die geplanten vier Seminare statt.

20. – 23. Januar in Weikersheim

Meisterkurs Trompete mit Wolfgang Guggenberger und Klaus Schuhwerk

19 Teilnehmer*innen

28. Februar – 03. März in Weikersheim

Meisterkurs Posaune mit Oliver Siefert

9 Teilnehmer*innen

17. – 19. März in Babenhausen

41. Süddeutsche Horntage der Junioren (8-13 Jhr.)

13 Teilnehmer*innen

19. – 22. Mai in Weikersheim

- 41. Süddeutsche Horntage
- 33 Teilnehmer*innen

Insgesamt 74 Teilnehmer*innen und 16 Dozenten*innen

Leider konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

4.) Förderungen

Im Jahr 2022 erreichten uns 25 Förderanträge. Davon konnten 20 bewilligt werden.

Im Einzelnen:

- Darlehen zur Beschaffung neuer Instrumente, teilweise Teilfinanzierungen:	auch
4 Trompeten B C Picc, 1 Flügelhorn, 1 Horn, 3 Tuben	€ 55.104,61
- 1 Darlehen monatlich für Studium Januar - Juni	€ 1.200,00
- 2 Semester-Gebühren Horn-Unterricht	€ 850,00
- 5 Stipendien für Studium	€ 9.885,00
- ½ Ermäßigung der Rückzahlungsraten eines Darlehens	€ 500,00
- Zuschuss zum Meisterkurs Trompete	€ 200,00
- Hauptpreis beim Positively-Brass-Wettbewerb	€ 1.500,00

5.) <u>Finanzielle Übersicht</u>		Stand 31.12.2022		
Kontostand		€ 22.985,95		
Forderung aus zinslosen Darlehen		€ 75.973,30		
Gesamtvermögen		€ 9	08.959,25	
Besondere Einnahmen:				
		2022	(2021)	
- Beiträge	€	7.742,00	(7.888,94)	
- Spenden	€	5.457,90	(3.970,00)	
- Rückzahlung aus Darlehen	€	63.708,80	(47.111,43)	
- Kursgebühren	€	21.336,61	(2.200,00)	
- Instrumentenfundus (Leihgebühren)	€	1.895,00	(1.089,00)	
Besondere Ausgaben:				
		2022	(2021)	
- Förderungen als Darlehen	€	56.306,61	(58.219,60)	
- Sonstige Förderungen	€	14.135,00	(17.750,00)	
- Seminarkosten	€	16.999,85	(2.379,30)	
- Verwaltung (Büromaterial, Kopien, Porti, Konto-, Internetgebühren, etc.)	€	789,78	(737,87)	
- Instrumentenfundus (Reparaturen, Versicherung)	€	506,22	(1.080,06)	

Sämtliche Organisations- und Verwaltungsarbeiten erfolgten ehrenamtlich ohne Bezahlung von Honoraren.

6.) Jahreshauptversammlung 2023

Die Hauptversammlung 2023 wird am **08. Oktober um 15:00 Uhr** bei mir im Haus **Am Gersbühl 12 87448 Waltenhofen** stattfinden.

Derzeit arbeiten wir an einer personellen Umstrukturierung des Vereins, da ich mich aus Altersgründen von der Front in die hintere Reihe zurückziehen werde. Da es dankenswerterweise Unterstützungsangebote gibt, kann das breite Feld der Tätigkeiten und Arbeiten auf mehrere Köpfe und Hände verteilt werden. Hierfür kann die Hauptversammlung vorgegebene Weichen stellen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes
- 2) Kassenbericht des Schatzmeisters
- 3) Entlastung des Schatzmeisters und Vorstands
- 4) Bekanntgabe eines Umstrukturierungsplanes und Beschlussfassung
- 5) Neuwahlen der Vorstände
- 6) Anträge und Verschiedenes

Lieber Herr Köbl,

vielen Dank für die jährliche Zusendung der Jahresberichte. Unser Sohn Andreas, der oft an Horntagen teilgenommen hat, spielt immer noch Horn in Orchester und Kammermusikbesetzungen und ist inzwischen promovierter Maschinenbauingenieur und lebt mit Familie in Paris. Daher dürfen Sie die Adresse ändern, indem Sie Andreas herausnehmen und nur XXXXXXXXX stehen lassen. Gerne dürfen Sie den Jahresbericht künftig an meine untenstehende Mailadresse senden.

Da wir Ihre ehrenamtliche Arbeit, zusammen mit den ebenfalls meist ehrenamtlichen Dozenten/innen, schätzen habe ich Ihnen heute für die weitere Arbeit einen Betrag von 200 € als Spende überwiesen, damit der Neuanfang Ihrer Unterstützungen nach Corona wieder gut anlaufen kann.

Mit allen guten Wünschen, mit Kraft, Ausdauer und Kreativität für Ihre weitere Vereinsarbeit verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

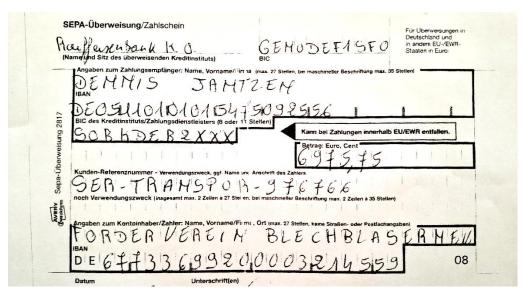
7.) Bitte und Dank

Auch in diesem Bericht bitte ich Sie wieder darum, uns Ihre aktuellen Änderungen (Adresse, Bankverbindung) bekanntzugeben. Rücklastschriften und postalische Rücksendungen sind gebührenträchtig und erfordern unnötige Nachforschungsarbeiten. Des Weiteren bitte ich alle, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, unaufgefordert den Jahresbeitrag zu überweisen. (20€, 12€ ermäßigt)

Wieder danke ich von ganzem Herzen

- Johannes Huth und Team für ihre ehrenamtliche Organisation und Durchführung der Süddeutschen Horntage sowie den ehrenamtlich mitwirkenden Dozent*innen
- Thomas Baumgarten, Fabian Becker und Thomas Reiner für verschiedenste wertvolle und zum Teil Zeit-intensive Mithilfe!
- und nicht zuletzt Ihnen für Ihre Treue, Ihren Beitrag und ggf. Ihre Spende.

Auch in diesem Jahr versenden wir, wie Sie sehen, keine Spendenquittung über Ihren Mitgliedsbeitrag bzw. Ihre Spende. Das Steuergesetz hat die Arbeit leichter und die Spendenquittung überflüssig gemacht. Verwenden Sie Ihren Kontoauszug! (Siehe auch Kapitel 2)



Wieder einmal ein Versuch eines Betrügenden, einen Teil Ihrer Spenden und Mitgliedsbeiträge unrechtmäßig abzubuchen. Vielleicht kennt jemand Dennis Jamtzem, die Polizei ermittelt.

Seminare für 2024

Frühjahr 2024	Süddeutsche Horntage
Jugendbildungsstätte Babenhausen	Junioren Horntage
(genauer Termin steht noch nicht fest)	(8 bis 13 Jahre)
28.Mai – 01.Juni 2024*	Süddeutsche Horntage
Musikakademie Schloss Weikersheim*	(Große Horntage)
*voraussichtlich	(ab ca. 14 Jahre)
18. bis 21. Januar 2024	Meisterkurs für Trompete
Musikakademie Schloss Weikersheim	Dozenten: Wolfgang Guggenberger
Wasikakadeiine Schioss weikerstienii	Klaus Schuhwerk
12. bis 15. Februar 2024	Meisterkurs für Posaune
Musikakademie Schloss Weikersheim	Dozent: Oliver Siefert

Sie möchten den Jahresbericht zukünftig nicht mehr per Post sondern per Mail zugesandt bekommen?

Dann schreiben Sie uns eine formlose Mail an: info@foerderverein-blechblaeser.de.

Wir werden Ihre Bitte ab dem kommenden Jahr berücksichtigen.

Sie sparen uns damit Kosten für Kopieren und das Porto. Wenn wir nichts von Ihnen hören, schicken wir den Jahresbericht weiterhin gedruckt per Post.